

# Oberaargouerlied

Version in C  
(Original in D)

Text: Ernst Balzli  
Melodie: Willy Burkhardt

C G



1.Uf der Hoh-wacht bin i gstan-ge, zy-tig scho vor Tag u Tou. Ha ver-  
2.Uf der Hoh-wacht bin i gstan-ge, zmits im höch-e Sum-mer-tag, ü-ber  
3.Uf der Hoh-wacht bin i gstan-ge, won es stüu ver-nacht-et het, u no

5 C F C G C



lo-re a-be gstuu-net uf e schön O-ber-aar-gou. I de  
mir der blän-dig Hi-mu, Sun-ne-glanz u Ler-che-schlag. Ung-er  
ei-nisch het my Hei-mat wie ne Mue-ter-zue mer gredt. So ne

9 G D G G7



stüu-e Dör-fer ni-de han i dGlog-ge ghö-re goh; dAms-le  
mir sy gou-dig Wäu-e ü-ber Fäu-der ztry-be cho, Mei-tschi  
gue-te, töi-fe Frie-de cha mym Härz süsch nie-mer gäh, gäng ou

13 C F C G



hei is Lü-te glie-det u du hets mi ü-ber-noh:  
lach-e, Schnit-ter-lie-der: Wie-der hets mi ü-ber-noh: Hei-mat  
wie-der darf is gspü-re, gäng ou wirts mi ü-ber-näh:

17 C F C F G C



gou im Bär-ner-land, du bisch lieb u wou-be-kannt.